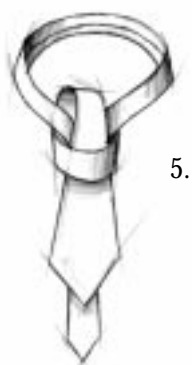
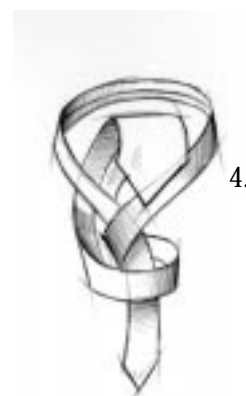
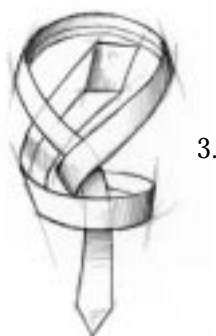
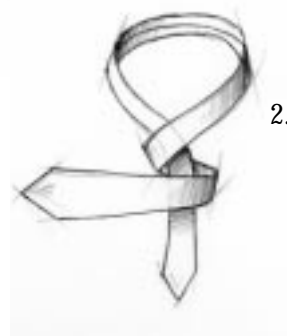


## Der schlanke Knoten.

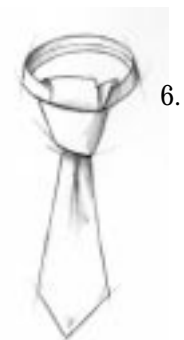
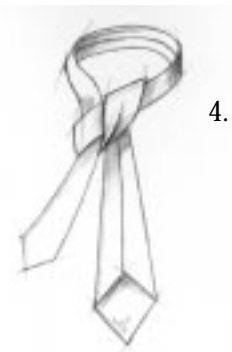
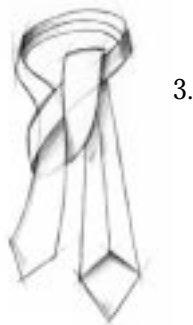
Für den schlanke Knoten kreuzen Sie zunächst das breite Ende der Krawatte über das schmale, um es dann unter diesem nach rechts zu ziehen und wiederum nach links über das schmale Ende zu legen. Anschließend führen Sie es direkt von unten nach oben durch die Schlinge. Dann ziehen Sie das breite Ende durch die dabei vorn entstehende Schlaufe. Zuletzt einfach das schmale Ende der Krawatte durch das Etikett an der Innenseite des breiten Endes ziehen.



## Der einfache Windsor.

Für den kegelförmigen Windsor-Knoten kreuzen Sie zuerst das etwa dreißig Zentimeter längere breite Krawatten-Ende über das schmale und ziehen es unter diesem nach rechts.

Anschließend führen Sie es direkt von oben durch die Schlinge. Das breite Ende zurren Sie nun leicht fest und kreuzen es mit dem schmalen Ende, um es von unten durch die Schlinge zu schieben. Zuletzt läuft es dann durch die dabei entstehende vordere Schlaufe; noch einmal gut festzurren, und der Krawattenknoten sitzt perfekt.



## Der doppelte Windsor.

Für den doppelten Windsor-Knoten sollte der Hemdkragen nicht zu eng sein. Das breite Krawatten-Ende ist anfangs etwa fünfundzwanzig Zentimeter länger als das schmale. Kreuzen Sie es über das schmale und führen Sie es von unten durch die Schlinge. Dann kreuzen Sie erneut das breite Ende unter das schmale. Anschließend stecken Sie es von oben durch die Schlinge und kreuzen das schmale Ende von vorne. Nun geht es zum drittenmal von unten durch die Schlinge, um das breite Ende durch die Schlaufe zu ziehen.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



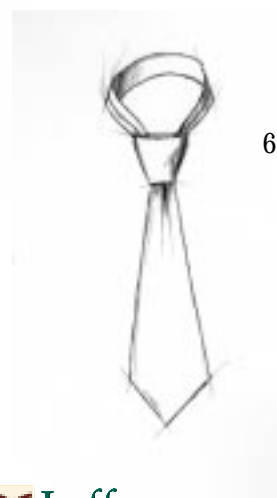
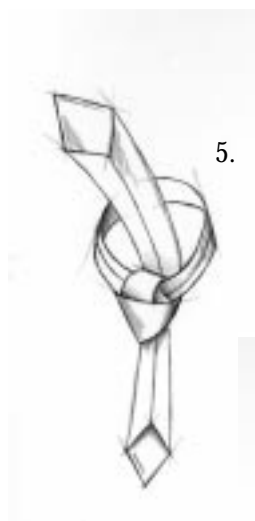
7.



8.

## Der Shelby.

Beim Shelby-Knoten schaut zu Anfang die Innenseite der Krawatte nach außen. Dabei liegt das schmale Ende über dem breiten. Winden Sie das breite Ende um das schmale und zurren Sie es leicht fest. Dann führen Sie das breite Ende so um das schmale, daß die Vorderseite der Krawatte rechts liegt und nach außen zeigt. Zuletzt führen Sie das breite Ende durch die Schlinge, um es vorne durch die Schlaufe festzuziehen.



# Butterfly.

Das linke Ende der Butterfly-Schleife sollte anfangs vier Zentimeter länger sein als das rechte. Führen Sie zunächst das rechte Ende über das linke und ziehen Sie es von unten durch die Schlinge. Danach wird das Vorderende des kürzeren Endes halbiert und waagrecht mit Zeigefinger und Daumen zu einer Schlaufe geformt. Das längere Ende fällt nach vorn herunter und wird nun hinter der vorderen Schlaufe nach oben geschoben. Dadurch entsteht eine weitere Schlaufe, die Sie durch den Knoten hinter der vorderen Schlaufe stecken. Nach dem Ausrichten der Knoten und dem Festzurren sitzt der Butterfly perfekt.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.